ECR Academic Student Awards 2026

BACHELORARBEIT

Lina Rosenberger, BSc (WU)

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Internationale Betriebswirtschaftslehre
Dr. Cordula Cerha

ECR AUSTRIA
EFFICIENT CONSUMER RESPONSE

Der Einfluss von GLP-1-Medikamenten auf Konsumverhalten und Lebensmittelmarkt -

Eine qualitative Untersuchung zu Auswirkungen auf Handel und Industrie in Europa

Ziel(e) / Forschungsfrage(n)

Ziele:

- Untersuchung der Auswirkungen von GLP-1-Medikamenten auf das Ernährungs- und Kaufverhalten von Konsument:innen
- Analyse möglicher wirtschaftlicher und strategischer Folgen für die Lebensmittelindustrie und den Einzelhandel in Europa, insbesondere Österreich
- Identifikation potenzieller Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen im Umgang mit veränderten Konsumtrends und Marktbedingungen

Forschungsfragen:

- Wie verändern GLP-1-Medikamente das Ernährungs- und Kaufverhalten von Konsument:innen?
- Welche ökonomischen und strategischen Folgen ergeben sich daraus für die Lebensmittelindustrie und den Einzelhandel in Europa?
- Welche Strategien könnten Hersteller- und Handelsunternehmen entwickeln, um auf die veränderten Marktbedingungen und Konsumtrends zu reagieren?

Methodik

- **Qualitativer, explorativer Forschungsansatz** zur Untersuchung eines bislang wenig erforschten Themengebiets
- **Systematische Literaturrecherche** zu GLP-1-Medikamenten, Konsumverhalten und möglichen Auswirkungen auf den Lebensmittelmarkt
- Analyse wissenschaftlicher Studien, Branchenberichte und Marktanalysen mit besonderem Fokus auf den Vergleich zwischen den USA und Europa
- **10 leitfadengestützte Expert:inneninterviews** mit Vertreter:innen aus Lebensmittelindustrie, Einzelhandel und weiteren relevanten Branchenbereichen
- **Thematische Auswertung der Interviews** zur Identifikation zentraler Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen
- Verknüpfung der empirischen Ergebnisse mit bestehenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ableitung praxisorientierter Handlungsempfehlungen

Ergebnisse

- **Reduktion der Konsummengen:** GLP-1-Medikamente können zu einer geringeren Nahrungsaufnahme und veränderten Einkaufsgewohnheiten führen.
- **Gesundheitsbewussteres Ernährungsverhalten:** Tendenziell stärkere Orientierung an proteinreichen, frischen und zuckerreduzierten Lebensmitteln.
- **Geschmacksvorlieben bleiben weitgehend bestehen:** Veränderungen betreffen häufig stärker die konsumierte Menge als grundlegende Lebensmittelpräferenzen.
- **Verstärkung bestehender Ernährungstrends:** Gesundheitsbewusstsein, bewusster Konsum und proteinreiche Ernährung gewinnen bereits unabhängig von GLP-1 an Bedeutung.
- **Unterschiedliche Marktentwicklung:** Während in den USA bereits erste Auswirkungen auf Konsumverhalten und Lebensmittelbranche sichtbar sind, befindet sich Europa noch in einer frühen Entwicklungsphase.
- **Verbreitung abhängig von mehreren Faktoren:** Insbesondere hohe Kosten, Verfügbarkeit, mögliche Nebenwirkungen und gesellschaftliche Akzeptanz beeinflussen die weitere Entwicklung.
- **Langfristige Chancen für Handel und Industrie:** Potenzial für Produktinnovationen, gesundheitsorientierte Sortimente und angepasste Portionsgrößen.
- **Fazit - Evolution statt Revolution:** Kurzfristig ist kein grundlegender Strukturwandel des europäischen Lebensmittelmarktes zu erwarten, sondern eine schrittweise Anpassung bestehender Konsum- und Markttrends.

Relevanz für ECR / ECR-Mitgliedsunternehmen

- **Frühzeitige Identifikation veränderter Konsumbedürfnisse:** GLP-1-Medikamente könnten langfristig Einfluss auf Einkaufsverhalten, Konsummengen und Produktpräferenzen nehmen.
- **Chancen für Sortimentsgestaltung und Produktinnovation:** Potenziale insbesondere bei proteinreichen, zuckerreduzierten und nährstoffreichen Lebensmitteln sowie kleineren Portionsgrößen.
- **Strategische Bedeutung bestehender Gesundheitstrends:** GLP-1 könnte bereits etablierte Entwicklungen hin zu bewussterer Ernährung zusätzlich verstärken.
- **Neue Anforderungen an Marketing und Category Management:** Veränderungen im Konsumverhalten beobachten und Produktangebote sowie Kommunikation gezielt anpassen.
- **Langfristige strategische Planung statt kurzfristiger Umstrukturierung:** Kontinuierliche Marktbeobachtung und frühzeitige Auseinandersetzung mit möglichen Entwicklungen, ohne derzeit radikale Anpassungen vorzunehmen.

Kontaktdaten



Lina Rosenberger, BSc (WU)

Mail:

Lina.rosenberger.2004@gmail.com

LinkedIn:

linkedin.com/in/lina-rosenberger-6a7891295